
Geschäfts- bericht 2023.

innova Versicherungen AG.

Inhaltsverzeichnis.

Berichterstattung 2023.	3
.....	
Vision und Strategie.	5
.....	
Nachhaltigkeit.	6
.....	
Geschäftsfelder.	8
.....	
Stakeholder.	10
.....	
Corporate Governance.	12
.....	
Die wichtigsten Zahlen.	16
.....	
Bilanz.	19
.....	
Erfolgsrechnung.	20
.....	
Geldflussrechnung.	21
.....	
Anhang zur Jahresrechnung.	22
.....	
Bericht der Revisionsstelle.	28
.....	
Sparten-Erfolgsrechnung.	30
.....	
Impressum.	31
.....	



Berichterstattung 2023.

Geschäftsentwicklung.

Im Geschäftsfeld Privatkunden durfte *innova* im abgelaufenen Geschäftsjahr über 71 000 Kunden versichern. Der Versichertenbestand konnte im Vorjahresvergleich um rund 2.5 Prozent gesteigert werden. Die eingenommenen Prämien betrugen 47.0 Millionen Franken (+2.8 Prozent im Vorjahresvergleich). Die entrichteten Versicherungsleistungen erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 0.4 Prozent. Die Verbesserung des technischen Ergebnisses im Geschäftsfeld Privatkunden ist primär auf einen Rückgang an Spitalfällen im Bestand zurück zu führen. Über die Marktbearbeitung konnte *innova* den Versichertenbestand im Berichtsjahr weiter steigern. Nebst dem weiteren Ausbau der Versicherten gelang es insbesondere die Anzahl Versicherungsdeckungen im Bestand zu erhöhen.

Im Geschäftsfeld Firmenkunden reduzierte sich das versicherte Prämienvolumen im Vorjahresvergleich auf 50.2 Millionen Franken (-2.7 Prozent). Der Rückgang ist auf die von *innova* ausgesprochene Kündigung eines Vertrages mit einem Berufsverband per Ende 2022 zurückzuführen. Die Portefeulentwicklung führte in der Berichtsperiode zu einem Rückgang der bezahlten Versicherungsleistungen von rund 8 Prozent und einem Rückgang der Schadenbelastung um 3 Prozent auf 75 Prozent. Die in der Berichtsperiode angestrebte Verbesserung des technischen Ergebnisses im Firmenkundengeschäft konnte erfolgreich realisiert werden. Auf Grund des Korrekturbedarfes im Gesamtmarkt konnte *innova* das Portefeulle in der Krankentaggeldversicherung in der Berichtsperiode substanziell ausbauen.

Geschäftsergebnis.

Versicherungsergebnis. Die eingenommenen Versicherungsprämien fielen im 2023 mit 97.2 Millionen Franken auf Vorjahresniveau aus (-0.1 Prozent). Die an unsere Versicherten entrichteten Versicherungsleistungen fielen um 4.6 Prozent geringer aus und betrugen 62.7 Millionen Franken. Daraus resultiert eine Schadenbelastung über das gesamte Versicherungsgeschäft von 64.5 Prozent (Vorjahr 67.5 Prozent). *innova* kann für das Geschäftsjahr 2023 ein solides versicherungstechnisches Ergebnis ausweisen.

Die positive Entwicklung hat zur Folge, dass *innova* die technischen Rückstellungen insgesamt reduzieren kann. Zugleich werden im Geschäftsfeld Privatkunden zusätzliche Rückstellungen infolge Alterung unserer Gesellschaft und künftig potenziell steigenden Versicherungsrisiken geäufnet.

Finanzergebnis. Im Berichtsjahr konnte eine Performance von 6.4 Prozent realisiert werden. Das positive Finanzergebnis wird vollständig zur Bildung der im Vorjahr aufgelösten Rückstellungen und Reserven zur Absicherung von Finanzrisiken verwendet. Nach erfolgter Äufnung bestehen Rückstellungen im Umfang von 22.5 Millionen Franken. Dies entspricht einer Quote von 12 Prozent der Finanzanlagen.

Jahresergebnis. *innova* schliesst das Geschäftsjahr 2023 mit einem Gewinn vor Steuern in der Höhe von 6.3 Millionen Franken ab.

Eigenkapital. Mit dem realisierten Jahresergebnis kann die Eigenkapitalbasis um 5.5 Prozent gestärkt werden. Das Eigenkapital von 125.3 Millionen Franken entspricht einer Eigenkapitalquote (Eigenkapital im Verhältnis zu den verdienten Prämien) von 128.9 Prozent.

Solvenz. Mit einer SST Ratio von 452.4 Prozent (Vorjahr 434.1 Prozent) übertrifft *innova* die von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA definierte Mindestanforderung von 100 Prozent deutlich.

Organisation.

Corporate Governance. In der Berichtsperiode hat die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf Basis des alle zwei Jahre erhobenen Governance Assessments erstmals einen Peer-Vergleich publiziert. Dieser Vergleich attestiert *innova* im Vergleich aller Versicherer der Aufsichtsklasse vier und fünf eine überdurchschnittliche Governance.

Prozess- und Qualitätsmanagement. Im Berichtsjahr konnten die Rezertifizierungsaudits für das Management-System ISO 9001 sowie das SQS-Label GoodPriv@cy erfolgreich absolviert werden.

Veränderung in der Organisation. In der Berichtsperiode waren keine personellen Veränderungen im Verwaltungsrat oder der Geschäftsleitung zu verzeichnen.

Dank.

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen in unsere Produkte und Dienstleistungen. Bei unseren Geschäfts- und Vertriebspartnern bedanken wir uns für die zuverlässige und konstruktive Zusammenarbeit. Dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden danken wir herzlich für ihr grosses Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Wichtigste Kennzahlen.



97.2 Mio
Prämieinnahmen



-62.7 Mio
Bezahlte Versicherungsleistungen



92.8 %
Combined Ratio



6.3 Mio
Jahresgewinn vor Steuern



125.3 Mio
Eigenkapital



452.4 %
SST Ratio

Vision und Strategie.

Mit der Unternehmensvision «Excellence in Beratung und Service» fokussiert *innova* auf den Markt und die Bedürfnisse von Kunden und Partnern. Excellence definiert sich als höchste Qualitätsgüte bei optimaler Effektivität und Effizienz.

Das Geschäftsmodell von *innova* orientiert sich an den relevanten Partnern und ist durch eine starke Serviceorientierung geprägt. In der Marktbearbeitung sowie der Bereitstellung von Versicherungslösungen und Dienstleistungen verfolgen wir eine Nischenstrategie. Mit der konsequenten Orientierung an den relevanten Zielgruppen und deren Bedürfnissen, streben wir eine nachhaltige Unternehmensentwicklung an.

Unsere Nischenstrategie bewirkt eine Differenzierung gegenüber den relevanten Mitbewerbern über bedürfnisorientierte Lösungen in Zusammenarbeit mit und für Partner sowie über einen überdurchschnittlichen Service. Die Konzentration auf bestimmte Kundensegmente ermöglicht einen optimalen Einsatz unserer Ressourcen. Wir betreiben ein aktives Qualitätsmanagement und sind in den relevanten Geschäftsbereichen nach ISO 9001 und SQS GoodPriv@cy zertifiziert.

Die wichtigsten Stakeholder für *innova* sind ihre Kunden und Partner sowie die Mitarbeitenden. Für unsere Versicherten schaffen wir Mehrwert über bedarfsgerechte Produkte, kompetente Beratung, erstklassigen Service, transparente Information, Dienstleistungen mit einem hohen Nutzen und risikogerechten Prämien. Dem Schutz der Kundendaten schenken wir höchste Beachtung.

Unseren Mitarbeitenden bieten wir ein Arbeitsumfeld mit einer leistungsfördernden Unternehmens- und Führungskultur. Wir bieten vorbildliche Anstellungsbedingungen und fördern die Entwicklung und Gesundheit der Mitarbeitenden. Unsere Infrastruktur ist modern und unterstützt das Wohlbefinden und die Arbeitssicherheit. Dem Schutz der Mitarbeitendendaten schenken wir höchste Beachtung. Mit unseren Arbeitsbedingungen erreichen wir eine hohe Mitarbeitendenzufriedenheit und -bindung.

Über Partnerschaften erhöhen wir den Erfolg unserer Geschäftstätigkeit. Dabei differenzieren wir zwischen Geschäfts-, Dienstleistungs- und Vertriebspartnern. Die Leistungen unserer Partner müssen unsere Qualitätsanforderungen erfüllen.



Abbildung Unternehmensvision «Excellence in Beratung und Service».

Nachhaltigkeit.

Der gesellschaftliche Diskurs und die Erkenntnis, dass unsere Ressourcen endlich sind, sind allgegenwärtig. *innova* bekennt sich im Rahmen ihrer Wertvorstellungen und ihres Leitbildes zum Konzept der nachhaltigen Entwicklung und übernimmt sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene ihrer Geschäftstätigkeit die Verantwortung in ökonomischen, ökologischen und sozialen Belangen.

Nachhaltigkeitspolitik.

Nachhaltigkeit bedeutet für *innova* gegenüber ihren Interessengruppen – insbesondere gegenüber ihren Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern – Verantwortung in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG-Ansatz) zu übernehmen und so einen Beitrag für die Gesellschaft sowie für zukünftige Generationen zu leisten.

Um diesen Beitrag leisten zu können, soll Nachhaltigkeit bei *innova*:

- in die Geschäftstätigkeit und die Entscheidungsprozesse einfließen.
- gemeinsam und mittels aktiver Einbindung von Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Kunden in der Gesellschaft vorangetrieben werden und das Bewusstsein unserer Stakeholder schärfen.

- durch ein konstruktives Verhältnis zu Aufsichtsbehörden und anderen relevanten Interessengruppen die Umsetzung der entsprechenden Rahmenbedingungen berücksichtigen.
- den unternehmerischen Fortschritt zur Umsetzung beschlossener Massnahmen transparent kommunizieren.

Fokus.

Abgeleitet aus der Wertvorstellung, unserem Leitbild sowie der Nachhaltigkeitspolitik lassen sich insgesamt sechs Fokus-Themen identifizieren. Die Fokus-Themen umschliessen die wesentlichen Nachhaltigkeitsbereiche, welche sowohl für *innova* wie auch für unsere Stakeholder relevant sind und einen wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Impact haben:



Abbildung «Fokus-Themen Nachhaltigkeit».

Nachhaltigkeit.

Rückblick.

Implementierung im Unternehmen. Im Jahr 2022 wurde der konzeptionelle Rahmen zum Thema Nachhaltigkeit auf Stufe Strategie finalisiert. Im vergangenen Jahr wurden unter Einbezug der Mitarbeitenden die Inhalte der identifizierten Fokus-Themen auf operativer Ebene weiter ausgearbeitet sowie präzisiert, mit dem Ziel, *innova*-intern ein gemeinsames Verständnis zu schaffen und Handlungsbedarf zu identifizieren und Umsetzungsmassnahmen zu realisieren. Gleichermassen wurde mit verschiedenen Geschäftspartner der Dialog gesucht um in der Zusammenarbeit mit Partnern der Nachhaltigkeit die notwendige Aufmerksamkeit und Relevanz einzuräumen.

ESG-Rating. Zur Steuerung und laufenden Weiterentwicklung wurden im Jahr 2023 mit Hilfe eines Rating-Tools, erste Messungen entlang der ESG-Dimensionen durchgeführt. Das Rating basiert auf diversen Kennzahlen und wird hinsichtlich Branche und Grösse der Unternehmung über die drei ESG-Dimensionen berechnet. Die erbrachte Nachhaltigkeitsleistung wird in Form von Scores zwischen 1 und 100 ausgewiesen. Der Benchmark liegt bei 60 Punkten.

innova hat für das Geschäftsjahr 2023 folgendes Rating erreicht (Skala 1 – 100):

Dimension	Score	Benchmark
Environment (E) Umwelt	59.77	60
Social (S) Gesellschaft	73.71	60
Governance (G) Unternehmensführung	82.49	60
Total Score	69.89	60

Ergebnisse ESG-Rating 2023

Das Ergebnis des Ratings kann insbesondere bzgl. den Dimensionen Social und Governance positiv eingeschätzt werden. In den Dimensionen Social sowie Environment lassen sich anhand des Ratings punktuell Entwicklungsmöglichkeiten erkennen.

Kapitalanlagen. Das ausgewählte Rating-Tool ermöglicht keine Aussage zu den Vermögensanlagen im Kontext Nachhaltigkeit. Hierfür wurde für das Geschäftsjahr 2022 eine Bestandesanalyse durchgeführt, welche aufzeigt, wie das Thema Nachhaltigkeit in den Vermögensanlagen der *innova* Versicherungen AG sowie der *innova* Holding AG berücksichtigt wird (Ist-Analyse).

Ausblick.

Verankerung in bestehenden Strukturen. Auf Basis der erarbeiteten Grundlagen erfolgt nun der Transfer sowie die Etablierung der Nachhaltigkeit in intern bestehende Strukturen. Die laufende Berücksichtigung resp. die stetige Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsleistungen wird mittels einer internen Arbeitsgruppe gewährleistet. Diese Arbeitsgruppe wird im Jahr 2024 initialisiert und agiert im Auftrag der Geschäftsleitung.

ESG-Rating. Die Ergebnisse des Ratings für das Geschäftsjahr 2023 werden in der ersten Jahreshälfte weiter analysiert und in Abhängigkeit der Relevanz werden entsprechende Zielsetzungen sowie Massnahmen zur Weiterentwicklung definiert. Die Nachhaltigkeitsbewertung inklusive Priorisierung und Zielsetzungen wird zur Mitte des Jahres im Sinne der Transparenz auf der Webseite von *innova* publiziert.

Kapitalanlagen. Auf Basis der Ist-Analyse wird im Verlaufe des aktuellen Geschäftsjahres die Nachhaltigkeitspolitik der *innova* Versicherungen AG sowie der *innova* Holding in Bezug auf die Kapitalanlagen aufgearbeitet und finalisiert.

Geschäftsfelder.

Geschäftsfeld Privatkunden – Krankenzusatzversicherer für Nichtraucher.

Nichtraucher leisten mit ihrem Verhalten einen Beitrag zur finanziellen Entlastung unseres Gesundheitssystems. *innova*, als einzige Anbieterin einer Krankenzusatzversicherung für Nichtraucher, honoriert dieses gesundheitsbewusste Verhalten mit Prämienvorteilen in der Zusatzversicherung. *sanvita*, unsere Produktlinie für Nichtraucher, umfasst die Spitalzusatzversicherung (allgemein, halbprivat, privat, flexible Spitalzusatzversicherung *switch*) und die ambulante Krankenzusatzversicherung *plus*.

Mit der flexiblen Spitalzusatzversicherung *switch*, welche freie Arzt- und Spitalwahl ermöglicht, entspricht *innova* den Kundenbedürfnissen: Bei Spitalzusatzversicherungen bezahlen viele Versicherte für Leistungen, die sie viele Jahre lang nicht beziehen. Sie nehmen hohe Prämien in Kauf, weil sie sich für den Fall der Fälle absichern und nicht auf die freie Arztwahl und den Komfort eines Ein- oder Zweibettzimmers verzichten möchten. Mit *switch* können Versicherte Prämien sparen, ohne auf Sicherheit und Wahlfreiheit verzichten zu müssen. Sie entscheiden bei einem bevorstehenden Spitalaufenthalt frei darüber, welcher Arzt und welches Spital in Frage kommen und ob die Pflege auf der allgemeinen, der halbprivaten oder der privaten Abteilung erfolgen soll. Je nach gewählter Abteilung wird ein fixer Kostenanteil pro Tag selbst getragen. Dabei bleiben die Prämien auch im fortgeschrittenen Alter bezahlbar.

innova empfiehlt, die Grund- und Zusatzversicherungen bei unterschiedlichen Anbietern abzuschliessen. Diese gezielte Trennung der Versicherungsdeckungen ermöglicht eine Optimierung der Versicherungsprämien durch die individuelle Auswahl einer preiswerten Grundversicherung, welche bei allen Anbietern dieselben Leistungen umfasst. Die Leistungen der Zusatzversicherungen sollten den Kundenbedürfnissen entsprechen und den gewünschten Versicherungsschutz zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis ermöglichen.

Zusatzversicherungen weisen eine hohe Prämienstabilität aus. Demgegenüber erfährt die Grundversicherung jährliche Prämienhöhungen infolge der Teuerung im Gesundheitswesen. Mit der gezielten Trennung der Anbieter von Grund- und Zusatzversicherungen, dem sogenannten Splitting, kann der Grundversicherer bei überdurchschnittlichen Prämienhöhungen gewechselt und somit die persönlichen Ausgaben optimiert werden. Demgegenüber empfiehlt es sich, infolge der vor einem Abschluss zu absolvierenden Gesundheitsprüfung und der Altersbeschränkungen für einen möglichen Abschluss, die Zusatzversicherungen langfristig beizubehalten. Der mit

einem Splitting von Grund- und Zusatzversicherungen anfallende Mehraufwand ist vernachlässigbar.

Versichertenbestand	1.1.2022	1.1.2023	1.1.2024
Versicherte in der flexiblen Spitalzusatzversicherung <i>switch</i>	43'282	46'107	48'606
Versicherte in der Krankenzusatzversicherung <i>sanvita</i> für Nichtraucher	50'707	52'271	53'978
Versicherte Personen	69'349	71'210	73'823

Entwicklung Kundenbestand im Geschäftsfeld Privatkunden

Prämienvolumen	1.1.2022	1.1.2023	1.1.2024
Prämienvolumen in Mio. CHF	45.6	47.2	47.9

Entwicklung Prämienvolumen im Geschäftsfeld Privatkunden

Zukunftsansichten Geschäftsfeld Privatkunden.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet *innova* die folgende Entwicklung:

- Die per 2024 revidierte Vermittlerregulierung führt zu steigenden Anforderungen an Vermittler und wird zu einer weiteren Konsolidierung der Vertriebsstrukturen führen. Auf Grund von Veränderungen in den eigenen Absatzkanälen, muss im 2024 mit erhöhten Fluktuationsraten gerechnet werden.
- Im Geschäftsfeld Privatkunden streben wir per 1. Januar 2025 eine geringfügige Erhöhung des Kundenbestandes als auch der eingenommenen Prämien an.
- Den Schadensatz (Versicherungsleistungen in Relation zu eingenommenen Prämien) erwarten wir im 2024 bei 55 bis 60 Prozent.

Geschäftsfelder.

Geschäftsfeld Firmenkunden – Krankentaggeldversicherung für Mikro- und Kleinunternehmen.

Mit schlanken, standardisierten Produkten über Rahmenverträge für selbstständig Erwerbende sowie KMU sichert *innova* die finanziellen Risiken der gesetzlichen Lohnfortzahlungspflicht für Unternehmen ab. Als Lohnausfallversicherer für Mikro- und Kleinunternehmen zeichnet sich *innova* durch zielgruppengerechte Versicherungslösungen und vielfältige Partnerschaften mit Berufs- und Branchenverbänden aus, welche sich an den spezifischen Kundenbedürfnissen orientieren. Um den Kunden ein abgerundetes Produktangebot anzubieten, vermittelt *innova* die Unfall- und Unfallzusatzversicherungen von Solida sowie eine Rechtsschutzversicherung der Coop Rechtsschutz.

Für Berufs- und Branchenverbände bietet *innova* Versicherungslösungen an, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Verbände und von deren Mitgliedern ausgerichtet sind. Hierbei fokussiert *innova* auf Berufs- und Branchenverbände, welchen insbesondere KMU-Betriebe angeschlossen sind. Mehrere Berufsverbände vertrauen auf unsere Versicherungslösungen, die dank massgeschneiderten Produkten und Prozessen Kundenbedürfnisse optimal erschliessen.

Zur Unterstützung der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben bietet *innova* den Versicherten ihr Case Management an: Fallen unsere Versicherten infolge einer Erkrankung oder eines Unfalls am Arbeitsplatz aus, profitieren diese von der persönlichen Betreuung auf dem Weg zum Wiedereintritt ins Arbeitsleben und der Beratung in arbeitsrechtlichen sowie versicherungstechnischen Fragen durch unsere Spezialisten. Das Case Management verfolgt das Ziel einer raschen und nachhaltigen Rückkehr ins Berufsleben. Unternehmen profitieren vom Wissenserhalt ihrer Mitarbeitenden und von Einsparpotenzialen bei den Gesamtbetriebskosten.

Versicherte Lohnsumme	1.1.2022	1.1.2023	1.1.2024
Versicherte Lohnsumme in Mrd. CHF	2.60	2.55	2.66

Entwicklung versicherte Lohnsumme im Geschäftsfeld Firmenkunden

Prämienvolumen	1.1.2022	1.1.2023	1.1.2024
Prämienvolumen in Mio. CHF	50.9	49.2	54.4

Entwicklung Prämienvolumen im Geschäftsfeld Firmenkunden

Zukunftsansichten Geschäftsfeld Firmenkunden.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet *innova* die folgende Entwicklung:

- Die Korrektur der defizitären Ergebnisse im Gesamtmarkt wird sich fortsetzen. Dies wird weiterhin steigende Preise (insbesondere für Unternehmen mit ungenügenden versicherungstechnischen Ergebnissen) zur Folge haben. Diese Korrekturmassnahmen führen zu Bewegung im Markt und zu einer hohen Menge an Submissionsanfragen.
- Im Geschäftsfeld Firmenkunden streben wir per 1. Januar 2025 eine geringfügige Erhöhung des Kundenbestandes als auch der eingenommenen Prämien an.
- Den Schadensatz (Versicherungsleistungen in Relation zu eingenommenen Prämien) erwarten wir im 2024 bei 73 bis 78 Prozent.

Stakeholder.

Mitarbeitende als relevanter Erfolgsfaktor.

Versicherungen sind aus Kundensicht ein Vertrauensgut. Mit der Wahl von *innova* vertrauen Kunden darauf, dass wir die vertraglichen Verpflichtungen zu einem späteren Zeitpunkt einzuhalten vermögen und die Abwicklung der Dienstleistung ihren Erwartungen entsprechen wird. Hierbei kommt den Mitarbeitenden eine zentrale Rolle zu. Muss ein Kunde seinen Versicherungsschutz in Anspruch nehmen, hat dies trotz fortschreitender Digitalisierung sehr oft Kontakte mit unseren Mitarbeitenden zur Folge. Der telefonische oder schriftliche Kundenkontakt in der Erbringung der Versicherungsdienstleistung prägt die Kundenwahrnehmung wesentlich. Unsere Mitarbeitenden sind folglich der relevante Erfolgsfaktor zur Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit.

Im Bewusstsein der hohen Bedeutung des Kundenkontakts und der zentralen Rolle unserer Mitarbeitenden streben wir danach, unsere Zukunft durch die Ideen und das Engagement aller Mitarbeitenden aktiv zu gestalten. Unser Ziel ist es, uns täglich im Sinne unserer Vision «Excellence in Beratung und Service» für die Zufriedenheit unserer Kunden und Vertriebspartner einzusetzen. Hierzu fördern und entwickeln wir die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden, um sie auf die aktuellen und künftigen Anforderungen des Unternehmens vorzubereiten.

Wir fördern den Dialog zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden zur Weiterentwicklung unseres Unternehmens und zur Erreichung der Unternehmensziele. Die Erreichung einer hohen Mitarbeitendenzufriedenheit ist eines unserer Unternehmensziele.

Fortschreitende Digitalisierung, die Arbeit aus dem Home Office als auch sich wandelnde gesellschaftliche Wertvorstellungen beeinflussen unseren Arbeitsalltag und die Anforderung an die Kommunikation und die Führungstätigkeit. Im Berichtsjahr haben wir uns intensiv mit unserer Unternehmenskultur und der Gestaltung der Zusammenarbeit befasst. Dieser Prozess hat zu einer Aktualisierung der *innova*-Kultur «*innosophie*» geführt.

Die Unternehmenskultur *innosophie* leitet sich aus unserer Werthaltung, unserer Vision sowie unserem Leitbild ab und definiert den Rahmen für die Zusammenarbeit und Führung in unserer Organisation.

Die Werte der *innosophie*, die wir leben und pflegen sind:

- ziel- und serviceorientiert
- vertrauens- und respektvoll
- engagiert und entscheidungsfreudig
- verantwortungsvoll und wertschätzend

Unsere Unternehmensgrundsätze.

Die Unternehmensgrundsätze definieren, wie die Zusammenarbeit gelebt wird:

- Wir kommunizieren aktiv
- Wir zeigen Interesse und schaffen ein gemeinsames Verständnis
- Wir arbeiten miteinander und unterstützen uns gegenseitig
- Wir sprechen Zielkonflikte an und lösen sie im Sinn von *innova*

Unsere Führungsgrundsätze.

Die Führungsgrundsätze definieren, wie die Führung gelebt wird:

- Wir fördern und fordern unsere Mitarbeitenden
- Wir gehen voran, sind Vorbild und leben die *innosophie*
- Wir konzentrieren uns auf die Ziele von *innova*



Abbildung «Unternehmenskultur *innosophie*»

Stakeholder.

Kunden.

innova ist ein spezialisierter Privatversicherer mit Lösungen in der Kranken- und Unfallversicherung für Einzelpersonen und Unternehmen. Wir schaffen Mehrwert für unsere Versicherten durch bedarfsgerechte Produkte, kompetente Beratung, erstklassigen Service, verständliche Kommunikation, Dienstleistungen mit einem hohen Nutzen sowie risikogerechten Prämien. Die Sicherheit und der Schutz der Kundendaten geniessen bei *innova* eine hohe Beachtung. Wir streben durch langfristige Kundenbeziehungen und den Gewinn neuer Kunden ein kontinuierliches und qualitatives Wachstum an.

Geschäftspartner – verlässliche Partnerschaften.

Zur Erhöhung des Erfolgs unserer Geschäftstätigkeit übertragen wir unseren Geschäftspartnern dauerhaft geschäftliche Teil- oder Gesamtprozesse. Die Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Geschäftspartnern basiert auf gegenseitigem Vertrauen, gemeinsamen Zielen und verbindlich definierten Prozessen und Leistungsstandards.



RVK – clever entlastet. Der RVK bietet für kleine und mittlere Krankenversicherer Dienstleistungen und Rückversicherungen an. *innova* bezieht über Pool-Lösungen des RVK Versicherungsprodukte von anderen Gesellschaften (Ergänzungsprodukte), welche wir unseren Kunden integral anbieten. Zudem nutzen mehrere dem RVK angeschlossene Krankenversicherer die Krankenzusatzversicherungen von *innova* und bieten diese in Ergänzung zu ihrer Krankenpflegeversicherung an. Im Weiteren bezieht *innova* Dienstleistungen vom RVK.



centris – more than IT. Als grösster Schweizer IT-Anbieter für Krankenversicherungen bietet uns centris neben der IT-Kernapplikation auch wichtige Umsysteme und Applikationen, die in der Zeit der Digitalisierung nicht wegzudenken sind. In Zusammenarbeit mit centris und anderen Krankenversicherern investiert *innova* in die Entwicklung der «Digital-Insurance-Plattform», welche die Anbindung von neuen Lösungen im Kontext der Digitalisierung ermöglicht.



SOLIDA Versicherungen – ein sicherer Wert. Im Bereich der Unfallversicherung vermitteln wir die Versicherungsprodukte für Einzelpersonen (Einzelunfallversicherung) wie auch Unternehmen (Kollektivversicherung UVG und UVG-Z) von SOLIDA, einem erfahrenen Unfallversicherer.

Corporate Governance.

Unternehmensstruktur und Aktionariat.

innova ist eine nach schweizerischem Recht organisierte nicht börsennotierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Muri bei Bern. Die *innova* Holding AG hält 100 Prozent des Aktienkapitals der nicht börsennotierten *innova* Versicherungen AG sowie eine Minderheitsbeteiligung an der *centris* AG. Alleinaktionärin der *innova* Holding AG ist die *innova* Stiftung mit Sitz in Muri bei Bern. Die *innova* Versicherungen AG hat ihre operative Tätigkeit am 1. Januar 1997 aufgenommen.

Kapitalstruktur.

Das Aktienkapital der *innova* Versicherungen AG beträgt 8 Millionen Franken, eingeteilt in 8000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je 1000 Franken. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Die Aktien sind mittels Treuhandvertrag auf alle aktiven Mitglieder des Verwaltungsrates übertragen.

Verwaltungsrat.

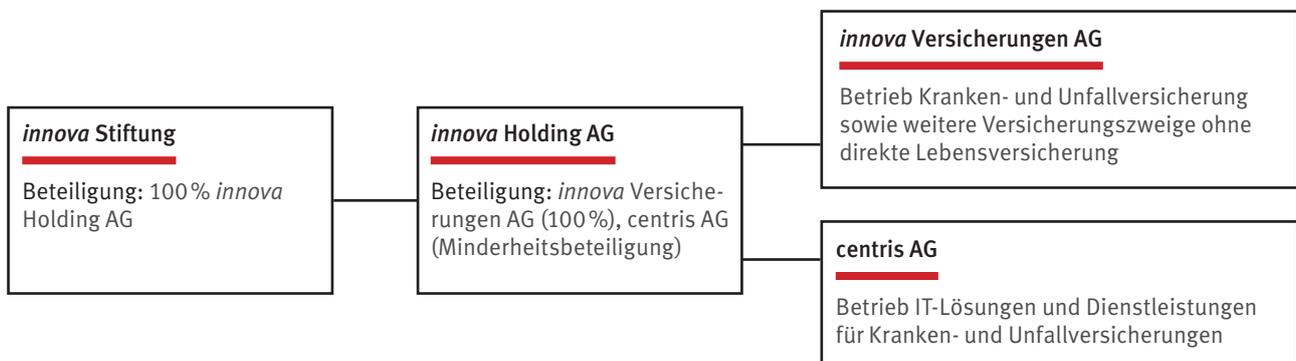
Der Verwaltungsrat kann in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht nach Gesetz oder Statuten der Generalversammlung zugeteilt sind. Der Verwaltungsrat hat insbesondere folgende, nicht übertragbaren Aufgaben: die Oberleitung des Unternehmens, die Organisations- und Compliance-Verantwortung, die Risikomanagementverantwortung sowie die Finanzverantwortung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt und sind wieder wählbar. Neue Mitglieder innerhalb des zwei jährigen Turnus werden für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt.

Der Verwaltungsrat der *innova* besteht aus vier Personen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben keine exekutiven Funktionen in einer der Gesellschaften der *innova*-Gruppe.

Mitglied Verwaltungsrat	gewählt seit	gewählt bis
Patrick Zuber (1967), Verwaltungsratspräsident, Leiter Operations und Mitglied der Geschäftsleitung Pensionskasse SBB	2017	2024
Prof. Dr. jur. Manuel Jaun (1968), Vizepräsident, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter an der Universität Bern	2015	2024
Patrizia Baur (1976), Mitglied, Verwaltungsrätin und Advisory-Board-Member	2012	2024
Pierangelo Campopiano (1978), Mitglied, CEO smile.direct versicherungen	2021	2024

Zusammensetzung Verwaltungsrat der *innova* Versicherungen AG und der *innova* Holding AG (per 31.12.)



Corporate Governance.

Interne Organisation.

Zur Unterstützung der Arbeit des Verwaltungsrats hat dieser nachfolgende interne Organisation etabliert.

Verwaltungsratsausschuss Organisation & Personal (AOP).

Der AOP wird vom Verwaltungsrat bestimmt. Die Mitglieder verfügen über solide Organisations- und Human-Ressourcen-Management-Kompetenzen.

Der AOP bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrats im Zusammenhang mit der Ausgestaltung der Organisationsstruktur auf Stufe Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie der Entschädigung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung vor.

Mitglieder des AOP sind: Patrick Zuber (Leitung), Prof. Dr. jur. Manuel Jaun und Sergio Pradera (Beisitz).

Compliance verantwortliches Verwaltungsratsmitglied. Das Compliance verantwortliche Verwaltungsratsmitglied vertritt das Thema Compliance im Verwaltungsrat und fungiert in Compliance-Fragen als Bindeglied zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie zum Compliance Officer. Es unterstützt die Geschäftsleitung und den Compliance Officer in der periodischen Überprüfung der Angemessenheit und der adäquaten und zeitgemässen Ausgestaltung des Compliance-Management-Systems sowie in der Umsetzung des Compliance-Managements.

Das Compliance verantwortliche Verwaltungsratsmitglied nimmt über die Aktualisierung des Risikomanagements (Risikomanagement-Workshop) jährlich eine Einschätzung der wesentlichen Compliance-Risiken vor und berichtet darüber im Verwaltungsrat. Im Verwaltungsrat stellt es sicher, dass die Compliance in der Tätigkeit und bei Beschlüssen des Verwaltungsrats gewahrt wird. Als Ansprechpartner für den Compliance Officer stellt es den direkten Zugang des Compliance Officer in den Verwaltungsrat sicher.

Compliance verantwortliches Verwaltungsratsmitglied: Prof. Dr. jur. Manuel Jaun.

Risikomanagement verantwortliches Verwaltungsratsmitglied. Das Risikomanagement verantwortliche Verwaltungsratsmitglied vertritt das Thema Risikomanagement im Verwaltungsrat und fungiert in Risikofragen als Bindeglied zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie zum Risk Officer. Es unterstützt die Geschäftsleitung und den Risk Officer in der periodischen Überprüfung der Angemessenheit und der adäquaten und zeitgemässen Ausgestaltung des Risikomanagements wie auch in der Umsetzung des Risikomanagements.

Im Verwaltungsrat stellt es sicher, dass das Risikomanagement in der Tätigkeit und bei Beschlüssen des Verwaltungsrats beachtet wird. Als Ansprechpartner für den Risk Officer stellt es den direkten Zugang des Risk Officer in den Verwaltungsrat sicher.

Risikomanagement verantwortliches Verwaltungsratsmitglied: Patrizia Baur.

Corporate Governance.

Geschäftsleitung.

Die Geschäftsleitung ist für die Erreichung der definierten Ziele und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Unternehmung verantwortlich. Sie orientiert den Verwaltungsrat regelmässig über den Geschäftsgang und alle wesentlichen Vorkommnisse. Über das Erreichen der vom Verwaltungsrat festgelegten Jahresziele rapportiert sie mittels Management-Informationen-System. Über die Identifikation, Beurteilung, Bewältigung und Überwachung der relevanten strategischen und operativen Risiken, unterbreitet die Geschäftsleitung dem Verwaltungsrat in regelmässigen Abständen ein Risikoinventar.

Die Geschäftsleitung setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mitglied Geschäftsleitung	Eintritt in die Geschäftsleitung
Sergio Pradera (1974), Vorsitzender, Leiter Bereich Versicherungen	2008
Stefan Grossmann (1981), Leiter Bereich Ressourcen	2019
Michael Vogt (1976), Leiter Bereich Kunden	2020
Eliane von Känel (1974), Leiterin Bereich Leistungen	2022

Zusammensetzung Geschäftsleitung der *innova* Versicherungen AG (per 31.12.)

Externe und interne Revision.

Bei den im Konsolidierungskreis von *innova* direkt gehaltenen Gesellschaften nimmt die Ferax Treuhand AG die Funktion der externen Revisionsstelle wahr. Die Ferax Treuhand AG ist seit dem 16. September 2015 als Konzernprüfer gewählt. Gemäss Statuten wird die Revisionsstelle durch die Generalversammlung jeweils für die Dauer eines Geschäftsjahres gewählt. Der Amtsantritt des leitenden Revisors Antonio Marin erfolgte am 1. Juli 2020.

Seit dem 1. Januar 2009 ist Dieter Mathys von der Engel Copeira AG mit dem Mandat der internen Revision betraut. Die interne Revision ist direkt dem Verwaltungsrat unterstellt und führt objektive und risikoorientierte Prüfungen der Prozesse und Strukturen von *innova* durch. Sie unterstützt die Organisation bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Effektivität des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems IKS sowie der Führungs- und Überwachungsprozesse analysiert sowie beurteilt und darüber Bericht erstattet.

Risikomanagement, internes Kontrollsystem IKS und Compliance.

Risikomanagement. Das Risikomanagement verfolgt das Ziel, die wesentlichen Unternehmensrisiken aus Strategie, Versicherungsgeschäft, Markt, operativer Tätigkeit, Compliance sowie Verfügbarkeit und Sicherheit von Informationen von *innova* zu erkennen, zu bewerten und mit geeigneten Massnahmen zu reduzieren oder zu beseitigen. Die Risikoeerkennung erfolgt in Einklang mit dem Strategieprozess der Unternehmung. Als Ausgangslage dienen eine umfassende jährliche SWOT-Analyse und ein Risikomanagement-Workshop. Die Beurteilung der Risiken erfolgt differenziert nach Risikoart. In vielen Fällen erachten wir die Beurteilung mittels Szenarien als die richtige Methode. Dort, wo viele Daten aus der Vergangenheit vorhanden sind, wenden wir anerkannte Berechnungsmodelle an.

Das Risikoinventar der Unternehmung wird durch die Geschäftsleitung erarbeitet und regelmässig mit dem Verwaltungsrat erörtert.

Internes Kontrollsystem IKS. Das interne Kontrollsystem IKS von *innova* hat die Aufgabe, sämtliche Prozesse auf mögliche Risiken zu prüfen, welche in irgendeiner Form zu Falschaussagen in der finanziellen Berichterstattung, zu rechtlichen Problemen oder zur eingeschränkten Wirksamkeit der Prozesse führen könnten. Die Kontrollen sind normalerweise präventiv, in einigen Fällen nachgelagert. Wo Kontrollen innerhalb des Prozesses nicht möglich sind, führt *innova* nachgelagerte Prüfungen und Kontrollen durch. Die Kontrollen werden festgehalten; dies dient zur Dokumentation der Ergebnisse sowie definierter Massnahmen.

Corporate Governance.

Compliance. Unter dem Begriff Compliance versteht *innova* die Einhaltung von gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen sowie von internen Richtlinien und Weisungen. Das Compliance-Management-System von *innova* hat die Aufgabe und die Funktion, im Unternehmen die organisatorischen Voraussetzungen und das Bewusstsein zu schaffen, dass alle Mitarbeitenden sämtliche für das Unternehmen relevanten gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen sowie internen Richtlinien und Weisungen selbstständig einhalten können. Zudem sollen über das Compliance-Management-System die Kontrolle und die Einhaltung der relevanten gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen, wie auch der internen Richtlinien und Weisungen, sichergestellt werden.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung von *innova* bekennen sich zu umfassender Integrität, insbesondere zur Beachtung der Gesetze und der regulatorischen Bestimmungen, als zentralen Teil der Unternehmenskultur. Compliance ist nicht verhandelbar und darf nicht durch andere Geschäftsinteressen vereitelt oder relativiert werden. Der Grundsatz von *innova* für gesetzmässiges und verantwortungsbewusstes Handeln wird den Mitarbeitenden aktiv kommuniziert und die Mitarbeitenden werden bezüglich der Einhaltung der Compliance befähigt.

Aussergewöhnliche Ereignisse.

In der Berichtsperiode waren keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Die wichtigsten Zahlen.

Finanzen.

	2023 in CHF	2022 in CHF	Veränderung in %
Erträge aus versicherungstechnischem Geschäft	97'159'723	97'276'682	-0.12%
Bezahlte Versicherungsleistungen	-62'668'918	-65'657'767	-4.55%
Schadensatz	64.50%	67.50%	-4.44%
Combined Ratio ¹	92.77%	96.91%	-4.27%
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	6'654'835	-2'061'814	-422.77%
Finanzerfolg vor Rückstellungen	11'196'483	-26'716'239	-141.91%
Jahresgewinn vor Steuern	6'257'621	-8'823'958	-170.92%
Kapitalanlagen	190'685'684	184'291'577	3.47%
Technische Rückstellungen	47'711'970	49'531'070	-3.67%
Eigenkapital	125'265'007	118'910'502	5.34%
Eigenkapitalquote ²	128.93%	122.24%	5.47%
SST Ratio ³	452.40%	434.10%	4.22%

Kennzahlen Bestand per 1. Januar.

	2024	2023	Veränderung in %
Geschäftsfeld Privatkunden			
Sparte Heilungskostenversicherung	73'823	71'210	3.67%
Geschäftsfeld Firmenkunden			
Versicherte Lohnsumme (in Milliarden) ⁴	2.66	2.55	4.24%

Mitarbeitende per 1. Januar.

	2024	2023	Veränderung in %
Mitarbeitende	91	90	1.11%
Stellen	76.9	76.4	0.72%

¹ Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft in % der Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft.

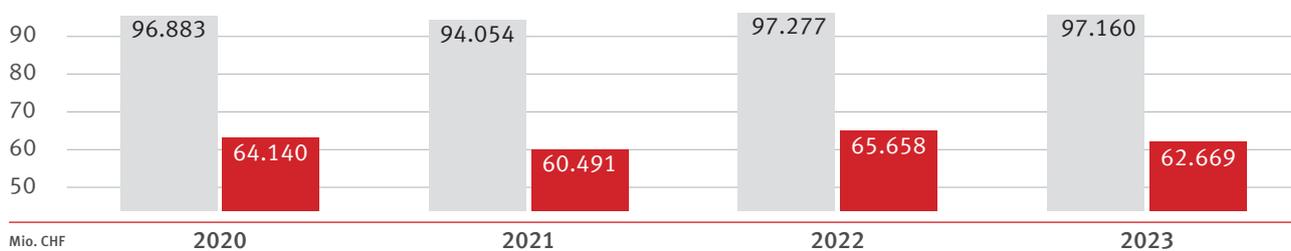
² Eigenkapital in Prozent der Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft.

³ Die gesetzliche Mindestanforderung beträgt 100%.

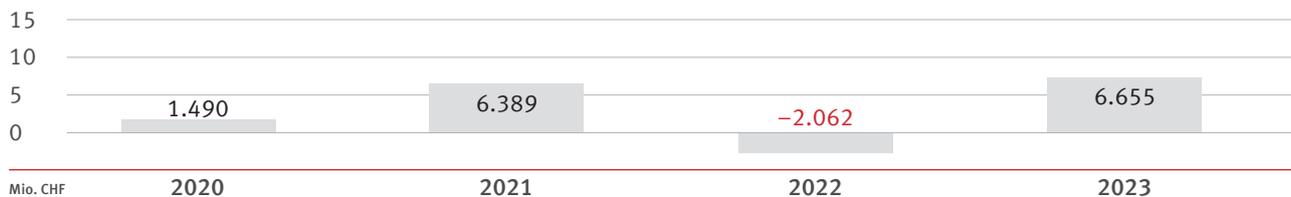
⁴ Die Lohnsumme kann je nach dem aktuellen Stand der Schlussabrechnungen (Deklarationen) schwanken.

Die wichtigsten Zahlen.

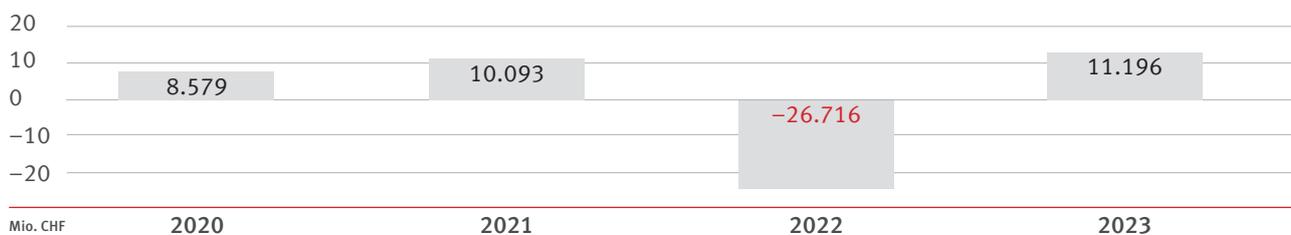
Verdiente Prämien. Bezahlte Versicherungsleistungen.



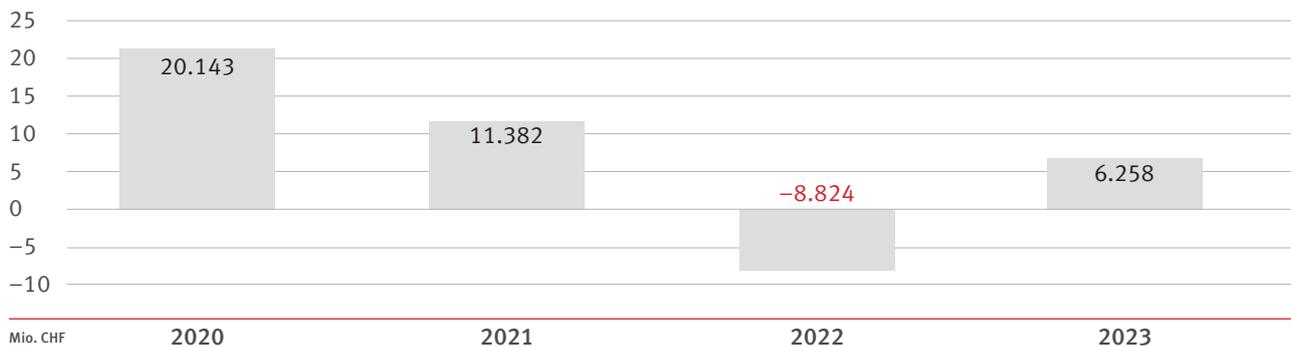
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit.



Finanzerfolg vor Rückstellungen.

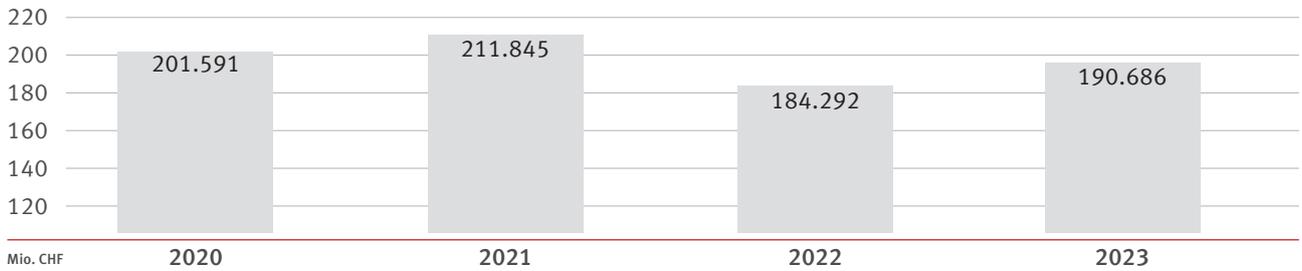


Jahresgewinn vor Steuern.

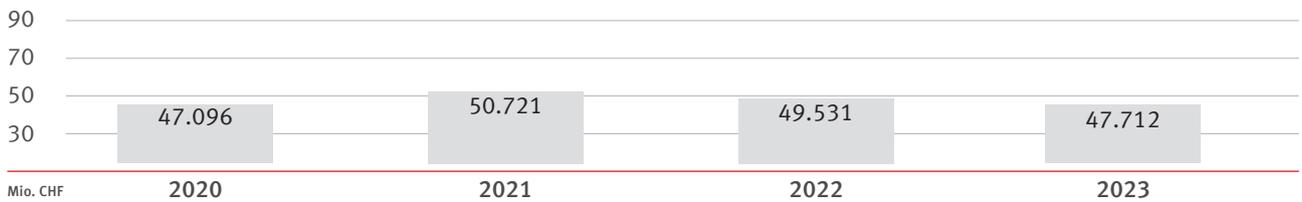


Die wichtigsten Zahlen.

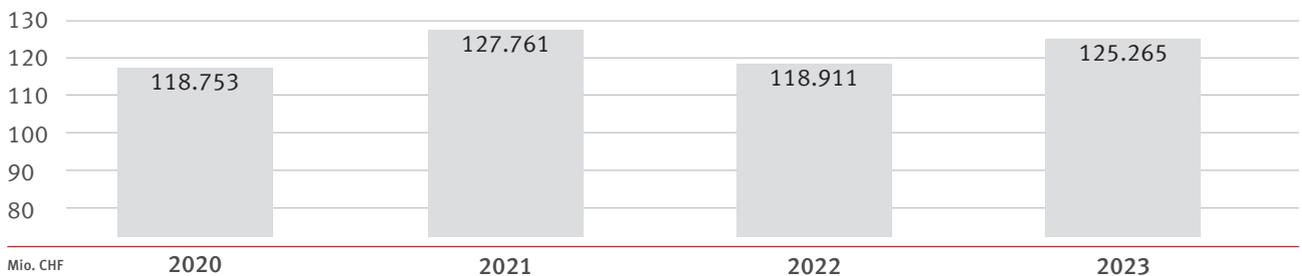
Finanzanlagen.



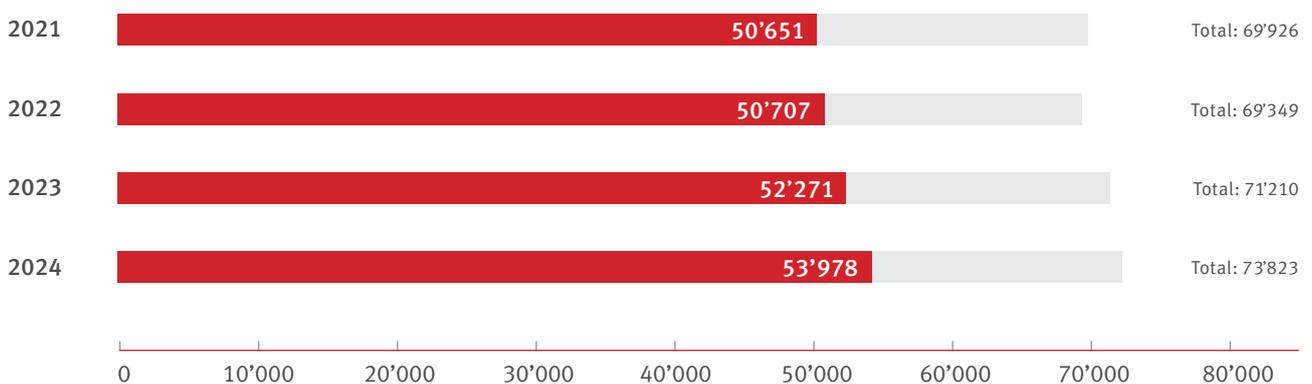
Technische Rückstellungen.



Eigenkapital.



Entwicklung Kundenbestand per 1. Januar.



■ Anteil Versicherte in der Spitalzusatzversicherung sanvita für Nichtraucher.

Bilanz.

Aktiven.

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF	Ziffer im Anhang
Festverzinsliche Wertpapiere	106'292'764	99'100'569	
Aktien	46'294'644	45'225'346	
Übrige Kapitalanlagen	38'098'276	39'965'662	1.1
Total Kapitalanlagen	190'685'684	184'291'577	
Flüssige Mittel	24'516'213	15'457'258	
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	1'200'337	1'439'163	1.2
Übrige Forderungen	2'671'387	3'154'585	
Aktive Rechnungsabgrenzung	258'502	331'647	1.3
Total Aktiven	219'332'123	204'674'230	

Passiven.

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF	Ziffer im Anhang
Versicherungstechnische Rückstellungen	47'711'970	49'531'070	1.4
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	23'046'000	12'370'000	
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	18'469'149	19'592'948	1.5
Sonstige Passiven	1'262'733	1'266'805	
Passive Rechnungsabgrenzung	3'577'264	3'002'905	1.6
Total Fremdkapital	94'067'116	85'763'728	
Gesellschaftskapital	8'000'000	8'000'000	
Gesetzliche Kapitalreserven	1'200'000	1'200'000	
Gesetzliche Gewinnreserven	4'000'000	4'000'000	
Freiwillige Gewinnreserven	10'600'000	10'600'000	
Gewinnvortrag	95'110'502	103'961'372	
Jahresergebnis	6'354'505	-8'850'870	
Total Eigenkapital	125'265'007	118'910'502	1.7
Total Passiven	219'332'123	204'674'230	

Erfolgsrechnung.

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr.

	2023 in CHF	2022 in CHF	Ziffer im Anhang
Bruttoprämien	97'159'723	97'276'682	
Verdiente Bruttoprämien für eigene Rechnung	97'159'723	97'276'682	
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	–	–	
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	97'159'723	97'276'682	
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	–62'668'918	–65'657'767	
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	1'819'100	1'189'900	2.1
Aufwendungen für Versicherungsfälle	–60'849'818	–64'467'867	
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	–27'465'847	–28'223'679	2.2
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	–1'817'700	–1'580'120	
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft	–90'133'365	–94'271'666	
Erträge aus Kapitalanlagen	11'545'217	2'800'605	2.3
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–348'734	–29'516'844	2.4
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	–11'600'000	14'500'000	2.5
Kapitalanlagenergebnis	–403'517	–12'216'239	
Sonstige finanzielle Erträge	87'022	–	
Sonstige finanzielle Aufwendungen	–53'075	–50'809	
Operatives Ergebnis	6'656'788	–9'262'033	
Sonstige Erträge	78'346	439'701	
Sonstige Aufwendungen	–477'513	–1'626	
Jahresergebnis vor Steuern	6'257'621	–8'823'958	
Direkte Steuern	96'884	–26'912	
Jahresergebnis	6'354'505	–8'850'870	

Geldflussrechnung.



Geldfluss aus Geschäftstätigkeit.

	2023 in CHF	2022 in CHF
Jahresergebnis	6'354'505	-8'850'870
Abschreibungen Sachanlagen	-	-
Veränderungen technische Rückstellungen	-1'819'100	-1'189'900
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	11'600'000	-14'500'000
Kursveränderung auf Kapitalanlagen	-8'798'226	25'507'602
Veränderung Übrige Rückstellungen	-924'000	-882'000
Veränderung Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	238'825	-457'885
Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	556'342	-972'733
Veränderung Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-1'123'799	-979'357
Veränderung übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	570'287	263'329
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	6'654'835	-2'061'814

Geldfluss aus Investitionstätigkeit.

	2023 in CHF	2022 in CHF
Investitionen / Devestitionen in Finanzanlagen (netto)	2'404'119	2'045'930
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (netto)	-	-
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2'404'119	2'045'930

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit.

	2023 in CHF	2022 in CHF
Veränderung Grundkapital	-	-
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	-	-
Gewinnausschüttungen	-	-
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-

Veränderung Fonds Flüssige Mittel	9'058'954	-15'884
Flüssige Mittel 1.1.	15'457'258	15'473'143
Flüssige Mittel 31.12.	24'516'213	15'457'258
Veränderung	9'058'954	-15'884

Anhang.

Grundsätze der Rechnungslegung.

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5–6a AVO-FINMA) angewendet.

Übergreifende Grundsätze.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverpflichtungen im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei unter Beachtung des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und nichttechnische Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Aktiven und Passiven werden einzeln bewertet. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven nicht zu fortgeführten Anschaffungskosten, sondern zu beobachtbaren Marktpreisen, wird der Kurs- oder Marktpreis zum Bilanzstichtag herangezogen. Passiven sind zum Nennwert eingesetzt.

Kapitalanlagen. Aktien, kollektive Anlagen und die übrigen Kapitalanlagen werden zum Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Um den Schwankungen im Kursverlauf Rechnung zu tragen, besteht eine Wertschwankungsreserve von 22.5 Millionen Franken.

Flüssige Mittel. Die Bilanzierung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nominalwert. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. In den Forderungen wurden die Prämien, welche erst im Folgejahr fällig werden, abgegrenzt und nicht ausgewiesen. Für Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft werden Einzelwertberichtigungen zur Abdeckung eines konkreten Ausfallrisikos sowie pauschale Wertberichtigungen zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos vorgenommen.

Verbindlichkeiten. Die Bilanzierung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert. Die von den Versicherten bezahlte Prämien für das Folgejahr wurden berücksichtigt und ausgewiesen.

Versicherungstechnische Rückstellungen. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern, die auf der Basis eines einzelnen Versicherungsvertrags ermittelt werden, sowie um Alters- und Schwankungsrückstellungen. Die Berechnung erfolgt auf der Basis der von der FINMA genehmigten Geschäftspläne.

Anhang.

1. Erläuterungen zur Bilanz.

1.1 Übrige Kapitalanlagen.

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Geldmarktanlagen und flüssige Mittel	3'910'435	8'072'415
Alternative Anlagen	–	–
Indirekte Immobilien	34'187'841	31'893'247
Total übrige Kapitalanlagen	38'098'276	39'965'662
Commitment		
Commitment Private Equity, Restverbindlichkeit	37'077	81'974

1.2 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft.

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber:		
Versicherungsnehmer	1'083'700	955'140
Agenten und Vermittler	200'688	145'333
Versicherungsunternehmen	600'950	918'689
Delkredere	–685'000	–580'000
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	1'200'337	1'439'163

1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung.

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Marchzinsen Kapitalanlagen	8	371
Ausstehende Courtagen	246'932	267'786
Sonstige Abgrenzungen	11'561	63'490
Total aktive Rechnungsabgrenzung	258'502	331'647

1.4 Versicherungstechnische Rückstellungen.

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Rückstellungen für Versicherungsleistungen, Alter und Schwankung	45'491'970	47'408'770
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	1'737'000	1'578'300
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	483'000	544'000
Total versicherungstechnische Rückstellungen	47'711'970	49'531'070

Anhang.

1.5 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft.

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber:		
Versicherungsnehmer	18'469'149	19'592'948
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	18'469'149	19'592'948

1.6 Passive Rechnungsabgrenzung.

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Sonstige Abgrenzungen	3'513'764	2'939'605
Gegenüber Organen	63'500	63'300
Total passive Rechnungsabgrenzung	3'577'264	3'002'905

1.7 Eigenkapitalnachweis.

	31.12.2021 in CHF	Jahresergebnis in CHF	31.12.2022 in CHF	Jahresergebnis in CHF	31.12.2023 in CHF
Gesellschaftskapital	8'000'000		8'000'000		8'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven	1'200'000		1'200'000		1'200'000
Gesetzliche Gewinnreserven	4'000'000		4'000'000		4'000'000
Freiwillige Gewinnreserven	10'600'000		10'600'000		10'600'000
Bilanzgewinn	103'961'372	-8'850'870	95'110'502	6'354'505	101'465'007
Dividendenauszahlung	-		-		-
Total Eigenkapital	127'761'372	-8'850'870	118'910'502	6'354'505	125'265'007

2. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.

2.1 Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen.

	2023 in CHF	2022 in CHF
Rückstellungen für Versicherungsleistungen, Alter und Schwankung	1'916'800	739'900
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-158'700	493'000
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	61'000	-43'000
Total technische Rückstellungen	1'819'100	1'189'900

Negative Werte entsprechen einer Bildung, positive Werte zeigen eine Auflösung von Rückstellungen.

Anhang.

2.2 Abschluss- und Verwaltungsaufwand.

	2023 in CHF	2022 in CHF
Personalaufwand	10'567'168	10'230'413
übriger Betriebsaufwand	16'898'679	17'993'266
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	27'465'847	28'223'679
Honorar der Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	101'429	150'572
Andere Dienstleistungen	–	–
Total Honorar Revisionsstelle	101'429	150'572

2.3 Erträge aus Kapitalanlagen.

Berichtsjahr	Festverzinsliche Wertpapiere in CHF	Aktien in CHF	Übrige Kapitalanlagen in CHF	Total in CHF
Berichtsjahr 2023				
Erträge	932'584	933'005	488'333	2'353'922
Zuschreibungen	4'047'341	3'769'570	1'146'500	8'963'411
Realisierte Gewinne	18'454	207'773	1'656	227'883
Total Erträge aus Kapitalanlagen	4'998'379	4'910'348	1'636'489	11'545'217
Vorjahr 2022				
Erträge	1'536'409	789'294	462'202	2'787'906
Zuschreibungen	–	–	–	–
Realisierte Gewinne	–	11'742	957	12'699
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1'536'409	801'036	463'160	2'800'605

2.4 Aufwendungen aus Kapitalanlagen.

Berichtsjahr	Festverzinsliche Wertpapiere in CHF	Aktien in CHF	Übrige Kapitalanlagen in CHF	Total in CHF
Berichtsjahr 2023				
Laufende Aufwände	102'970	44'244	31'839	179'054
Abschreibungen/Wertberichtigungen	29'706	135'480	–	165'186
Realisierte Verluste	4'495	–	–	4'495
Total Aufwendungen aus Kapitalanlagen	137'170	179'725	31'839	348'734
Vorjahr 2022				
Laufende Aufwände	229'346	46'869	39'359	315'574
Abschreibungen/Wertberichtigungen	9'930'196	9'658'032	5'919'375	25'507'602
Realisierte Verluste	3'640'149	7'493	46'025	3'693'667
Total Aufwendungen aus Kapitalanlagen	13'799'691	9'712'394	6'004'760	29'516'844

Anhang.

2.5 Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

	Festverzinsliche Wertpapiere in CHF	Aktien in CHF	Übrige Kapitalanlagen in CHF	Total in CHF
Berichtsjahr 2023				
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-6'466'118	-2'816'246	-2'317'636	-11'600'000
Ergebnis pro Anlagekategorie	-1'604'909	1'914'378	-712'986	-403'517
Vorjahr 2022				
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	7'797'200	3'558'315	3'144'485	14'500'000
Ergebnis pro Anlagekategorie	-4'466'082	-5'353'042	-2'397'115	-12'216'239

3. Übrige Angaben.

3.1 Angaben gemäss Art. 959c OR.

Die *innova* Versicherungen AG mit Sitz in 3074 Muri b. Bern wendet seit dem 31. Dezember 2015 die Richtlinien des neuen Rechnungslegungsrechts (NRLR) gemäss Art. 957ff OR an. Die Anzahl Vollzeitstellen beträgt 2023 im Jahresdurchschnitt 83.23 (Vorjahr 74.76).

3.2 Kautionen zu Gunsten Dritter.

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Mietzinskaution	228'190	239'617
Total Kautionen	228'190	239'617

3.3 Eventualverbindlichkeiten.

Mehrwertsteuergruppe.

Die *innova* Versicherungen AG gehört einer MwSt-Gruppe an. Sie haftet somit solidarisch für die MwSt-Schulden der *innova* Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern.

3.4 Restbetrag der Leasing- und Mietverbindlichkeiten.

Die Leasing- und Mietverbindlichkeiten, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
1 bis 5 Jahre	2'276'606	2'307'414
6 bis 10 Jahre	-	417'636
über 10 Jahre	-	-
Total Restbetrag Leasing- und Mietverbindlichkeiten	2'276'606	2'725'050

Anhang.

3.5 Auflösung stiller Reserven.

Die aktienrechtlichen stillen Reserven haben im Berichtsjahr um CHF 941'000.– abgenommen.

3.6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche eine Anpassung der vorliegenden Jahresrechnung zur Folge gehabt hätten, bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

3.7 Verwendung Bilanzgewinn.

	2023 in CHF	2022 in CHF
Kapital und Reserven	23'800'000	23'800'000
Vortrag aus dem Vorjahr	95'110'502	103'961'372
Dividendenauszahlung	–	–
Jahresergebnis	6'354'505	–8'850'870
Bilanzgewinn	125'265'007	118'910'502
Vortrag auf neue Rechnung	125'265'007	118'910'502

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
innova Versicherungen AG, Muri b. Bern

Zürich, 22. April 2024

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der innova Versicherungen AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die auf den Seiten 19 bis 27 dargestellte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

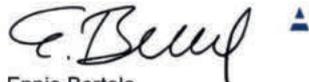
Ferax Treuhand AG



Antonio Marin

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Ennio Bertola

Zugelassener
Revisionsexperte

Sparten-Erfolgsrechnung.

	Heilungskosten WG				Lohnausfall WG				Total			
	2023	2022	Veränderung		2023	2022	Veränderung		2023	2022	Veränderung	
	TCHF	TCHF	TCHF	%	TCHF	TCHF	TCHF	%	TCHF	TCHF	TCHF	%
Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	46'996	45'740	1'256	2.75	50'164	51'537	-1'373	-2.66	97'160	97'277	-117	-0.12
Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	46'996	45'740	1'256	2.75	50'164	51'537	-1'373	-2.66	97'160	97'277	-117	-0.12
Zahlungen für Versicherungsfälle	-25'091	-24'991	99	0.40	-37'578	-40'667	-3'088	-7.59	-62'669	-65'658	-2'989	-4.55
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-1'104	-1'220	116	-9.49	2'924	2'410	513	21.30	1'819	1'190	629	52.88
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-26'195	-26'211	-16	-0.06	-34'655	-38'257	-3'602	-9.41	-60'850	-64'468	-3'618	-5.61
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-18'319	-18'654	-335	-1.79	-9'147	-9'570	-423	-4.42	-27'466	-28'224	-758	-2.69
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-128	-129	1	-0.73	-1'689	-1'451	239	16.44	-1'818	-1'580	238	15.04
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft	-44'642	-44'994	-352	-0.78	-45'491	-49'277	-3'786	-7.68	-90'133	-94'272	-4'138	-4.39
Operatives Ergebnis vor Kapitalanlagenergebnis	2'353	746	1'608	215.64	4'673	2'259	2'414	106.82	7'026	3'005	4'021	133.82
Kapitalanlagenergebnis									-404	-12'216	11'813	-96.70
Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen									34	-51	-85	-166.81
Operatives Ergebnis									6'657	-9'262	15'919	-171.87
Sonstige Erträge und Aufwendungen									-399	438	-837	-191.12
Jahresergebnis vor Steuern									6'258	-8'824	15'082	-170.92
Direkte Steuern									97	-27	-124	-460.00
Jahresergebnis									6'355	-8'851	15'205	-171.80
Rückstellungen für Versicherungsfälle	2023	2022	Veränderung		2023	2022	Veränderung		2023	2022	Veränderung	
	TCHF	TCHF	TCHF	%	TCHF	TCHF	TCHF	%	TCHF	TCHF	TCHF	%
	8'347	8'246	102	1.23	9'892	11'730	-1'839	-15.67	18'239	19'976	-1'737	-8.70
In % der Versicherungsleistungen	33.27	33.00	0.27	0.83	26.32	28.84	-2.52	-8.74	29.10	30.42	-1.32	-4.34
Eigenkapital									125'265	118'911	6'355	5.34
In % der verdienten Prämien									128.93 %	122.24 %	6.69 %	5.47

Impressum.



Impressum

Herausgeberin: *innova* Versicherungen AG, Unternehmenskommunikation, Postfach, 3073 Gümligen

Konzept, Gestaltung: Republica AG, Bern

Realisation: Ast & Fischer AG

Gestaltung Titelbild: Künstler Brian Morgan

Für weitere Informationen: Unternehmenskommunikation, Telefon 0844 866 500, E-Mail direktion@innova.ch

© 2023 *innova* Versicherungen AG, Gümligen